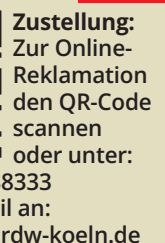


Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
26./27. September 2025 | 39. Woche | 4. Jahrgang

EXPRESS
Die Woche



Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de



Maximal knöcheltief

Foto: Krasnqi

ANZEIGE.

**19% SOMMER
ENDSPURT
RABATT***



75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISENMANUFAKTUR

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION



60 Jahre
MÖBILÄUM

AKTIONS- SAMSTAG



porta.de

Köln. Im Jubiläumsjahr „60 Jahre Museumsdienst Köln“ veranstaltet der Museumsdienst Köln erstmals eine einwöchige Aktionswoche rund um den Weltsenior/innentag am 1. Oktober 2025. Vom 30. September bis 5. Oktober 2025 erwartet Besucher in sieben städtischen Museen ein vielfältiges, kostenfreies Programm – speziell konzipiert für Menschen ab 55 Jahren und darüber hinaus für alle Interessierten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, es fällt lediglich der reguläre Museumseintritt an.

Alle Angebote zum Jubiläum stehen mit Informationen zur Anmeldung unter dem jeweiligen Datum im Veranstaltungskalender auf dem Museumsportal im Internet unter „Weltsenior*innentag“: **museenkoeln.de**

Bierdeckel-Botschaft vor Domstadt-Duell



Bargeldlos in Bus & Bahn

Köln. Alle Fahrscheinautomaten in den 400 Stadtbahnen und 300 Bussen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) sollen langfristig verschwinden. Die Verkehrs-Betriebe wollen sie durch Kartenleser ersetzen. Das sind elektronische Geräte, an denen die Fahrgäste beim Ein-, Aus- oder Umsteigen mit einer Kredit- oder Debitkarte, dem Smartphone oder der Smartwatch kontaktlos ein- oder aussteigen.

Die Fahrten werden künftig nach Luftlinientarif abgerechnet, bei mehreren Fahrten wird an einem Tag der günstigste Gesamtpreis ermittelt und abgerechnet.

Mit einer öffentlichen Ausschreibung sucht die KVB auf dem Markt nach Unternehmen, die bereits Erfahrung mit solchen Systemen gesammelt haben. Die Bewerbungsfrist endete am 23. September. Nach dieser Markterkundung könnten schon 2026 „ein oder mehrere Vergabeverfahren“ veröffentlicht werden, heißt es.

Bevor eine Entscheidung zum Einsatz der neuen Technologie getroffen wird, müsse geklärt sein, welche Lösungen es für Kunden gibt, die weiter mit Bargeld zahlen, keine digitalen Bezahlsysteme nutzen wollen und Wert auf ihre An-

onymität legen, heißt es weiter. Außerdem müsse das neue System auch über das Stadtgebiet hinaus im Zusammenspiel mit anderen Verkehrsunternehmen funktionieren. Eine Insellösung für Köln mache keinen Sinn.

Die bisherigen Fahrscheinautomaten ließen sich nicht unbegrenzt erweitern, mit dem neuen System müsse auch sichergestellt sein, dass die Nutzer vor der Fahrt spontan ein Ticket in der Bahn oder im Bus kaufen können. In den Nachbarstädten Düsseldorf und Bonn werden solche Systeme bereits getestet oder auf den Weg gebracht. (pb./mh.)



FENSTERBAU DÜREN
Gute Beratung - Gute Entscheidung

Mehr als
35
Jahre
Erfahrung

**WIR SIND ERST ZUFRIEDEN,
WENN SIE BEGEISTERT SIND!**



- Sanieren mit Weitblick - Fenster und Türen fürs Leben
- Jedes 3. Glas geht aufs Haus!
- ALU-Deckschale ohne Aufpreis!

**Achten Sie auf unsere Prospekte
in Teilausgaben im Inneren!**

Heliosschule wird später fertig – Zieht der erste Jahrgang nie in den Neubau ein?

Starttermin für 2026 ist geplatzt



Die neuen Gebäude der Heliosschule in Ehrenfeld werden nicht wie geplant zum kommenden Schuljahr fertig. Foto: Goyert

von JULIA HAHN-KLOSE

Ehrenfeld. Der Neubau der Ehrenfelder Heliosschule wird nicht zum nächsten Schuljahr fertig. Eigentlich hätten die mehr als 1000 Schüler aus ihren drei Interimsstandorten zum Start des Jahres 2026/27 umziehen sollen. Doch die Stadt kann diesen Termin nicht einhalten. Wann die Schule nahe dem S-Bahnhof Ehrenfeld eröffnet, ist momentan unklar. Es ist schon das zweite geplante Einzugsdatum, das platzt.

Im März war bereits bekannt geworden, dass die Kosten um mehr als 200 Prozent gestiegen sind: Statt wie im Baubeschluss 2019 beschlossene 91,7 Millionen kostet sie nun 156,5 Millionen Euro. Ob diese Sum-

me mit der Verzögerung weiter steigt, kann die Stadt aktuell nicht sagen. Auch nicht, wie der Zeitplan aussieht.

Eröffnung der Schule ist derzeit unklar

Die Heliosschule verfolgt einen Ansatz, der Schüler ganzheitlich begleiten soll, also von der ersten bis zur 13. Klasse. Formal besteht die Heliosschule aus einer städtischen Grundschule mit 200 Kindern und einer städtischen Gesamtschule im Aufbau mit 850 Schülerinnen und Schülern.

Die Eltern der Helios-Grundschule hatten jüngst durch einen Brief von der Verzögerung erfahren. In dem Brief der Grundschule heißt es: „Wir wurden von offizieller Stel-

le darüber informiert, dass der geplante Umzug nach Ehrenfeld zum Schuljahresbeginn 2026/27 nicht stattfinden kann. Die Gründe für die Verzögerung, einen neuen Bauzeitplan und Informationen zum voraussichtlichen Umzug werden wir in den kommenden Wochen erhalten.“

Die Eltern der Gesamtschule haben bislang noch keine Information über den geplatzten Einzugsstermin erhalten. Der Schulgemeinschaft aber war bekannt, dass ein Gespräch mit der Stadt über den Baufortschritt und den Einzugsstermin für Anfang September geplant war. Doch das wurde verschoben, ohne dass die Eltern den Grund kannten – sie werteten das bereits als schlechtes Zeichen.

Pilotprojekt: Jugend in der BV

von CLEMENS SCHMINKE

Köln. Zu Beginn dieses Jahres hat die Bezirksvertretung (BV) Innenstadt als erstes Gremium in Köln zwei Jugendvertreterinnen als feste Mitglieder aufgenommen. Dies geschah im Rahmen eines Pilotprojekts, dem alle Fraktionen und Einzelmandatsträger im Dezember 2024 zugestimmt hatten. Der Versuch läuft nun regulär aus.

Auf Antrag von Grünen, SPD, Linken und Klimafreunden hat die BV nun einstimmig beschlossen, die Verwaltung solle in der ersten Sitzung der nächsten Wahlperiode Optionen vorgeben, das Pilotprojekt zu verlängern oder zu verstetigen. Schon jetzt, vor der anstehen-

den Auswertung durch die Verwaltung, zeige sich, dass sich das Format bewährt habe; daher sollte es bis zum Beginn eines möglichen „Anschlussverfahrens“ erhalten bleiben. Zur Vorbereitung der Verlängerung soll nach dem Willen der Bezirksvertreter ein Fachgespräch stattfinden, in dem erste Erfahrungen, Rückmeldungen und eventuelle Änderungswünsche aufgegriffen werden können.

„Beteiligungsformate entfalten dann ihre volle Wirkung, wenn sie an die zuständigen politischen Entscheidungsgremien angebunden sind“, heißt es in der Begründung des Antrags. „Nur so können die Ideen und Anliegen junger Menschen direkt in Beschlüsse einfließen

und zu sichtbaren Ergebnissen führen.“ Das Pilot-Konzept sieht vor, dass je ein Mitglied der Bezirksschülervertretung Köln und ein Jugendlicher oder eine Jugendliche auf Vorschlag des Kölner Jugendrings an den BV-Sitzungen teilnehmen. Beide müssen eine Schule im Stadtbezirk Innenstadt besuchen und dort auch ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Rechte der Jugendvertreter orientieren sich an denjenigen der Seniorenvertreter; dazu zählt das Rederecht. Den Seniorenvertretern sind die Jugendlichen auch insofern gleichgestellt, als sie ein Sitzungsgeld erhalten; es stammt aus Mitteln des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Dieses trägt

auch die Kosten, die dem Kölner Jugendring dabei entstehen, den Testlauf zu begleiten – von der Vorbereitung auf die Sitzungen bis zur Supervision. „Unsere Jugendvertreterinnen sind hier gar nicht mehr wegzudenken“, sagte Julie Cazier, Vorsitzende der Grünen-Fraktion. Marie Hacker, die vom Vorstand des Kölner Jugendrings ausgewählt wurde, dankte für den Antrag auf Verlängerung. Viele Jugendliche, mit denen sie gesprochen habe, hätten sich beeindruckt gezeigt, dass sie in der BV mitwirkt. „Für die Demokratie ist es wichtig, auch unsere Stimmen zu hören“, sagte Ghadeer Al-Sadoon, die von der Bezirksschülervertretung ausgesucht wurde. Für sie



Im April stellten Jugendliche das neue Grundsatzprogramm der Bezirksjugendvertreter vor. Foto: Michael Bause

und Marie Hacker sei es „eine große Ehre“, an den Sitzungen teilzunehmen, „und wir haben Spaß daran“.

In der Bezirksvertretung Lindenthal nehmen seit diesem Juni regelmäßig zwei Jugendliche an den Sitzungen teil. Den Weg dazu hatten Grüne, CDU, SPD, Linke und FDP mit einem

gemeinsamen Antrag geebnet. Ähnlich wie Seniorenvertreter dürfen die Jugendvertreter zwar nicht mitabstimmen, aber Anträge stellen. Und sie haben Rederecht bei allen Tagesordnungspunkten, die ihre Altersgruppe betreffen. Zu allen anderen Themen dürfen sie ihre Meinung sagen, sofern die Be-

zirksbürgermeisterin ihnen das Wort erteilt. Die Bezirksvertretung Chorweiler hat im Mai auf einen Antrag der CDU-Fraktion hin beschlossen, dass nach der Auswertung des Pilotprojekts in der Innenstadt die Einrichtung einer Jugendvertretung auch für den Bezirk Chorweiler geprüft werden soll.

sofort BARGELD
Wir zahlen Höchstpreise!

Auch an Sonntagen erreichbar von 10-18 Uhr Anrufen!

gegen Bargeld

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern!

Sep	Sep	Okt	Okt	Okt
Mo	Di	Mi	Do	Fr
29.	30.	1.	2.	3.

Telefon 02238 461 93 02

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

BARES FÜR WAHRES
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

WHATSAPP 01577 964 74 70

E-Mail info@galerie-moebelmay-koeln.de

galerie-moebelmay-koeln-sued.de

Jetzt anrufen und Termin sichern!
02238 461 93 02

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder, Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren

Wir suchen dringend: ZAHNGOLD!

Altgold

alte Bücher

Porzellan, Service

Silber [80 bis 999]

Orden Medaillen

Jeglicher Ankauf: Nur in Verbindung mit Edelmetallen.

Wir zahlen Höchstpreise:
bis zu **128,70 €** pro Gramm Feingold

*** NEU * auch Röcke u. Hosen**

Kostenlos! Beratung und Expertise!

Anrufen, Telefon 02238 461 93 02

Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise: Rolex, Patek, Omega, Breitling

alte Taschen Ledertaschen

Trachtenmode

alte Weine

Musikinstrumente

alte Puppen

Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu BARGELD!

PELZ & LEDER-JACKEN- ANKAUF

JETZT NEU!! Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild- Lederjacken

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis von bis zu **4.500 €**

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluss!
Wir suchen alle Arten von Pelzen! Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen bis zu **12.900 €**

Kostenlose Pelzbewertung!

Vor Ort oder bei Ihnen zu Hause: Kostenlose Beratung und Expertise!

Jetzt anrufen & Termin sichern!

Pelz-, Leder- & GOLDANKAUF

Ankauf von: Gemälden, Porzellan aller Art, Handtaschen, Skulpturen und Standuhren. Geweihe, Puppen, Alte Weine, Trachten Mode **Tel. 02238 461 93 02**

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58** Ashanti Pohl, Inhaberin

Whatsapp **01577 964 74 70** info@galerie-moebelmay-koeln.de

Veranstaltungsort
PLAZA INN
Pulheim
ehem. Ascari Hotel
Johannisstr. 13-17
50259 Pulheim

Veranstalter | Hauptzentrale
Galerie MAY
Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln

Rares und Wahres

Mediensatz: FLVERKING.DE

Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

ANKAUF! AKTION IN PULHEIM AUCH AM FEIERTAG!

Im Belvedere-Wäldchen sprießt jetzt die Zukunft Kölns

Test für eine Schwammstadt

Mitten im Kölner Westen entsteht ein kleines Naturwunder, wo einst Pflastersteine das Wasser blockierten. Dort wachsen nun Bäume, Stauden und Blumen in den Himmel. Die neue Parkanlage am Triotop zeigt, wie Klimaschutz und Lebensqualität Hand in Hand gehen. Dank des Schwammstadt-Prinzips bleibt jeder Tropfen Regen dort, wo er gebraucht wird.

VON HANS-WILLI HERMANS

Vogelsang. Anton Bausinger ist sichtlich zufrieden: „Sieht doch alles schon sehr grün aus“, sagt der Eigentümer des Triotop-Geländes. „Wir hatten Glück mit dem Wetter, es hat viel geregnet.“ In der nordwestlichen Ecke des Gewerbe- und Landschaftsparks, gleich neben der Belvedere-Brücke, konnte noch vor dem Beginn der Sommerferien ein kleiner Park eröffnet werden, mit neun einheimischen Bäumen wie Eiche, Ahorn und Erle. Demnächst kommen Tulpen, Anemonen und Krokusse hinzu.

25 unterschiedliche Staudengewächse wurden ebenfalls angepflanzt, zumeist sind sie insektenfreundlich. Zunächst mussten die neuen Pflanzen noch gegossen werden, bald soll das aber komplett überflüssig werden. Die hier ansässige Firma Friedrich Wassermann GmbH & Co. KG., deren Geschäftsführender Gesell-



Schnell geplant, schnell umgesetzt: Dirk Lenzner, Roland Schüler, Anton Bausinger (v. l.) und sein Hund Lucy sind im „Belvedere-Wäldchen“. Foto: Hermans

schafter Anton Bausinger ist, hat auf eigene Initiative die rund 390 Quadratmeter große Fläche entsiegeln lassen und probiert darauf das Schwammstadt-Konzept aus. So wurde unterhalb der kleinen Park-Anlage eine Rigole angelegt, die das Regenwasser speichert: „Es fließt jetzt nicht mehr in den Kanal, sondern wässert die Pflanzen vor Ort“, erklärt Bausinger.

„Damit leisten wir auch einen Beitrag gegen die Überhitzung der Stadt, hier entsteht Schatten, das Wasser kann verdunsten und trägt zur Kühlung bei, das Mikroklima verbessert sich“, ergänzt Dirk Lenzner, Architekt der Firma Wassermann. Natürlich hätte man die Fläche

auch bebauen können, aber das Triotop-Motto lautet „Work. Create. Enjoy“, und um dem letzten der drei Schlagworte – „Spaß haben“ – gerecht zu werden, wurden bei der Bebauung des Gewerbeparks von Anfang an in allen vier Ecken Aufenthaltsbereiche für die Mitarbeiter der verschiedenen Unternehmen geschaffen.

Bis vor wenigen Monaten befand sich an der Brücke, die über die Bahntrasse und die Militärringstraße hinweg zum Landschaftspark Belvedere führt, noch der „Belvedere Platz“ mit sechs Bäumen. Von denen waren aber zwei eingegangen, einen dritten hatten Unbekannte gefällt. Außerdem war der Untergrund teils ge-

pflastert oder so hochverdichtet, dass kein Regenwasser versickern konnte.

Schwammstadt war lange Zeit noch kein Thema – jetzt schon

Also entschloss sich das Unternehmen, den Platz nach dem Schwammstadt-Prinzip zu erneuern, das bei der Anlage des Triotops vor 20 Jahren und bei der Eröffnung der Belvedere-Brücke vor 15 Jahren noch kein Thema war. Dafür wurde der niederländische Landschaftsarchitekt Taco de Marie engagiert, der den Charakter des Landschaftsparks auf der anderen Seite der Brücke mit einem geschwungenen und mit Holz-

häckseln belegten Weg durch das neue „Wäldchen“ diesseits des Übergangs aufgriff.

Den sollen nun vor allem Fußgänger nutzen, während die Radfahrer, die aus Lindenthal kommen und die Brücke überqueren – darunter die Kinder und Jugendlichen, die Schulen im Triotop besuchen – bequem außen herumfahren können. Eine Anlage, die auch Roland Schüler, Gründungsmitglied des Freundes- und Förderkreises Landschaftspark Belvedere, begeistert. „Vor allem wundert es mich, dass das Schwammstadt-Modell von Privatleuten in ein paar Monaten geplant und umgesetzt wird. Die Verwaltung braucht Jahre dafür.“

WERNICKE
- Innen & Aussen -

Herbstaktion
Kostenlose Beratung
Kostenloses Angebot
Transparenz & Fair
Jetzt Termin sichern!

RENOVIERUNGSARBEITEN · SANIERUNGSARBEITEN
MALERBEITEN & TAPEZIEREN · ANSTRICHARBEITEN
FLIESEN, LAMINAT, PARKETT · SANITÄRARBEITEN
GARTENGESTALTUNG · ROLLRASENVERLEGUNG
HECKENSCHNITT · PFLASTERARBEITEN
STEINREINIGUNG MIT VERSIEGELUNG
KUNSTHARZVERFUGUNG
FASSADENANSTRICH & REINIGUNG
DACHREINIGUNG MIT BESCHICHTUNG
GEBÄUDEREINIGUNG
ENTRÜMPELUNG MIT ENTSORGUNG

Dachreinigung
Dachinnenreinigung
Dachversiegelung
Dachbeschichtung

Gartenpflege · Gartengestaltung
Heckenschchnitt · Baumschnitt,
Rollrasen · Pflasterarbeiten
und mehr

Malerarbeiten · Tapezierarbeiten
Trockenbau · Verputzarbeiten
Anstricharbeiten · Steinteppich
Verlegen von Fliesen, Laminat,
Parkett, Teppichböden etc
und mehr

Rufen Sie uns und vereinbaren Sie eine unverbindliche Beratung vor Ort!
Wir sind vertreten in: Köln · Bonn · Düsseldorf · Rhein Erft Kreis und Umgebung

Inh. Antony Wernicke · Platenstr. 20 · 50825 Köln
Tel.: 0221 16992095
Mobil: 0157 - 30462170 · E-Mail: anthony-52@hotmail.de
www.aw-innenaussen.de
Vermittlung verschiedener Gewerke

Wat es en Biesterei?

„Su säht mer in Kölle“ -
Ihre Kölsch-Lektion.
Jede Woche. Ömesöns!

- ANZEIGE -

Neue kulinarische Highlights im XIAO in Pulheim!

Jetzt Weihnachtsfeier planen – mit Erlebnis-Buffer, Heißem Stein & Signature Gerichten

Das asiatische Restaurant XIAO am Westufer 1 in Pulheim überrascht jetzt mit noch mehr kulinarischer Vielfalt und hat sein Angebot um echte Genuss-Highlights erweitert! Neben dem beliebten Erlebnis-Buffer sorgen jetzt auch exklusive Signature-Gerichte wie Thunfisch-Sashimi, Thunfisch-Tataki, Pitaya-Açaí-Bowl oder Mochi-Eis für besondere Genussmomente. Diese Spezialitäten sind auf Wunsch direkt am Tisch erhältlich und bieten gegen Aufpreis eine köstliche Ergänzung zum Buffet – perfekt für alle, die sich etwas Besonderes gönnen möchten. Ein besonderes Erlebnis für alle Sinne bietet der neue „Heiße Stein“ – gegen Aufpreis als kulinarisches Extra zum Erlebnis-Buffer erhältlich. Am Tisch grillen die Gäste gemeinsam auf heißem Naturstein erlesene Zutaten wie zartes Angus-Rinderfilet, feines Iberico-Schweinefilet, frisches Thunfischfilet oder edlen Hummerschwanz. Das Knistern des Steins, der Duft der frischen Zutaten und das gemeinsame Zubereiten schaffen eine lebendige, genussvolle Atmosphäre – ideal für gesellige Abende mit Freunden, entspannte Fa-



milienrunden oder festliche Anlässe wie Weihnachtsfeiern. Auch das Vorspeisen-Buffer präsentiert sich mit einer neuen genussvollen Auswahl: Neben Klassikern gibt es nun u.a. norwegischen Räucherlachs, asiatischen Gurkensalat, Cocktailgarne-len, Kimchi, Edamame, Glasnudelsalat, Avocado-creme und Burrata in verschiedenen Variationen. Natürlich bleibt das bewährte Erlebnis-Buffer mit knapp 200 Köstlichkeiten beste-

hen: kreatives Sushi, exotische Wok-Gerichte, bunte Salate und der mongolische Live-Grill mit frischen Zutaten. Zum süßen Finale lockt die Dessertbar mit Eis, Kuchen, belgischen Waffeln, Pancakes, Schokobrunnen und frischem Obst. An Sonn- und Feiertagen startet der Tag besonders genussvoll: Von 9:00 bis 12:30 Uhr lädt ein abwechslungsreiches Brunch-Buffer inklusive Prosecco zum Schlemmen ein. Ob stimmungsvolle Weih-

nachtsfeier, romantisches Dinner oder genussvoller Brunch – XIAO bietet den passenden Rahmen für jeden Anlass – mit stilvollem Ambiente, vielfältigen Speisen für jeden Geschmack sowie großzügigen Räumlichkeiten, die Gruppen jeglicher Größe realisieren lassen. Besonders vorteilhaft für Feierlichkeiten ist ebenfalls die transparente Preisgestaltung, welche für eine einfache und unkomplizierte Planung sorgt. XIAO ist bereits in zahlrei-

chen Städten der Region vertreten – unter anderem in Gelsenkirchen, Oberhausen, Pulheim, Krefeld, Essen, Bornheim, Wuppertal, Hagen, Münster, Köln und Hürth – und steht für Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit. Reservierungen sind online unter www.xiao-restaurant.de oder telefonisch unter +49 223 896 455 70 möglich. Anfragen für Weihnachtsfeiern werden auch per E-Mail unter pulheim@xiao-restaurant.de entgegengenommen.

XIAO

Anschrift:
XIAO Pulheim
Am Westufer 1
50259 Pulheim
Tel. +49 223 896 455 70

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 12.00 – 22.00 Uhr
Fr. – Sa. 12.00 – 23.00 Uhr
So. & Feiertage
09.00 – 22.00 Uhr

Reservierung & Preise unter:
www.xiao-restaurant.de

Folgen Sie XIAO auf Instagram, Facebook & TikTok unter
[xiao_restaurants](https://www.instagram.com/xiao_restaurants)

Schwimmverbot: Ordnungsamt setzt auf Information – Bußgelder in Ausnahmen

„Prävention allein funktioniert nicht“

Kurz vor dem Herbstanfang zeigte sich das Wetter noch mal von seiner sommerlichen Seite in Köln. Bestes Badewetter zum Abschluss der Saison könnte man meinen, jedoch hatte sich eine Sache grundlegend verändert: Der Stadtrat hatte in seiner letzten Sitzung ein Badeverbot im Rhein ausgesprochen. Gefährlich war es seit jeher, doch nun ist es mit einer saftigen Geldbuße belegt.

VON TIM STINAUER

Köln. Nach Inkrafttreten des Badeverbotes blickten nicht nur die Ordnungshüter gespannt auf das Rheinufer: Die Sonne heizte mit 28 Grad vom Himmel. Vereinzelt lagen Menschen in Badekleidung auf Handtüchern im Sand, eine Mutter spielte am Ufer mit ihrem Kind. Einsatzkräfte des Ordnungsamtes schauten erstmals für eine Kontrolle des Badeverbots in Rodenkirchen vorbei, weitere Kontrollen am Wochenende folgten. Im Wasser war gerade niemand, und so nutzten die Ordnungskräfte die Gelegenheit für eine kleine Informationsrunde, sie sprachen die Menschen am Strand an und klärten sie über das neue Verbot auf. Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema.

Was genau ist denn jetzt verboten?

Das „planmäßige Verweilen in mehr als knöcheltiefem Wasser“. So steht es neuerdings in der Kölner Stadtordnung. Der Rat hatte sich gegen ein ursprünglich geplantes komplettes Betretungsverbot ausgesprochen. Im Umkehrschluss heißt das nun: Mit den Fußsohlen durch den Fluss streifen, im ufernahen Wasser toben, Beachball spielen oder sich in den nassen Sand zu legen, bleibt erlaubt – aber eben nur im wenige Zentimeter hohen Wasser.

Warum knöcheltief? Warum nicht wenigstens knietief? Oder hüfttief?

Weil es bereits im Uferbereich gefährliche Strömungen geben kann, warnen Stadt, Feuerwehr und DLRG. Fahren etwa große Schiffe vorbei, ziehe sich das Wasser erst zurück, um dann sehr schnell und „mit unerwarteter Kraft“ wieder anzusteigen. Das habe zur Folge, dass Menschen, die dem zurückweichenden Wasser durch das Flussbett wadend folgen, plötzlich im tiefen Wasser stehen und in die Hauptströmung gerissen werden könnten, warnt Ralf Mayer, Chef des Kölner Ordnungsamtes. Vor allem für Kinder kann das gefährlich sein. Edgar Muth von der Wasserschutzpolizei sagt: „Wie oft sehen wir, dass Kinder unbeaufsichtigt im Wasser spielen, während die Eltern 20, 30 Meter entfernt sitzen und auf ihren Handys daddeln. Dabei ist der Rhein saugefährlich.“

Die Gefahren sind schon lange bekannt, warum jetzt plötzlich ein Verbot?

Weil allein seit Mai in Köln und Düsseldorf mehrere Menschen im Rhein abgetrieben und ertrunken sind – darunter ein sechsjähriger Junge – und Feuerwehr, DLRG und Polizei offenbar mit ihrem Latein am Ende sind, so könnte man es wohl ausdrücken. Sie sehen keine andere Lösung als ein Verbot. „Solche Einsätze machen uns jedes Mal sehr betroffen, wir fragen uns dann immer: Warum ist das schon wieder passiert? Wir wollen diese Einsätze nicht“,



Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollierten am Rheinufer in Rodenkirchen das Einhalten der neuen Baderegeln.

Foto: Artion Krasniqi

sagt Kölns Feuerwehrsprecher Ulrich Laschet. 30-mal sei die Feuerwehr in Köln dieses Jahr schon ausgerückt, weil Menschen im Rhein untergegangen sind, 21-mal habe man Schwimmer aus dem Fluss gezogen. „Wir wissen nicht, wo die übrigen neun geblieben sind. Vielleicht sind sie selbstständig an Land gekommen, vielleicht wurden sie als Leiche irgendwo angespült“, sagt Laschet. „Wie oft haben wir schon am Schreibtisch gestanden und überlegt: Was können wir nur tun? Was müssen wir machen, um den Menschen klarzumachen, dass der Rhein kein Planschbecken ist?“ Kian Shahbodaghi von der DLRG ergänzt: „Mit Prävention allein hat es leider nicht funktioniert. Wir erleben immer wieder Situationen, da suchen wir nach

ertrunkenen Menschen, und direkt neben uns gehen die Leute schon wieder baden. Das ist unfassbar.“ Mit dem Verbot, sagt Laschet, habe man nun klare Verhältnisse. „Es gibt keine Diskussionen mehr.“ Auch in Düsseldorf, Neuss, Meerbusch, Krefeld und Duisburg darf man neuerdings nur noch bis zu den Knöcheln ins Wasser.

Was droht mir, wenn ich beim Schwimmen im Rhein erwischt werde?

Kurz gesagt: ein Bußgeld von bis zu 1000 Euro. Zunächst jedoch will die Stadt Köln davon absehen, Bußgelder zu verhängen. „Den Rest des Jahres wollen wir dazu nutzen, die Leute aufzuklären und über die neuen Regeln zu informieren“, sagt Ordnungsamtschef Mayer. Das gelte allerdings nicht für Badegäste,

„die uns an der Nase herumführen wollen“. Die Verbotschilder seien noch in Arbeit, sollen aber in den kommenden Monaten an 60 Standorten am Rheinufer aufgestellt werden.

Gibt es Ausnahmen vom Badeverbot?

Ja, auch die werden in der Kölner Stadtordnung genannt. Das „kurzfristige Ein- und Aussteigen“ auf Wasserfahrzeuge bleibt demnach erlaubt, auch in mehr als knöcheltiefem Wasser. Ebenso das Zuwasserlassen und Herausziehen von Booten, Sportbrettern oder Jetskis. Ausgenommen vom Verbot sind zudem Übungen zum Erlernen von Wassersportarten wie Kanufahren oder Rudern – aber nur unter Anleitung und Aufsicht von „qualifiziertem Fachpersonal eingetragener Wassersport-

vereine“. Darüber hinaus dürfen sich auch Angler mehr als knöcheltief in den Rhein stellen. Erlaubt bleiben auch Rettungsmaßnahmen im Rhein sowie Übungen von Rettungsdiensten oder der Feuerwehr – und Veranstaltungen, die die Stadt Köln ausdrücklich genehmigt hat, zum Beispiel der jährliche Triathlon. Der werde mit einer Vielzahl an Maßnahmen abgesichert, sagt Kian Shahbodaghi von der DLRG. Für die Retter sei das ein „erheblicher Aufwand“.

Der Stadtrat hat die Verwaltung aber auch beauftragt, Flächen zu identifizieren, an denen Ausnahmen vom Badeverbot möglich sind. Zudem soll die Stadt prüfen, wie Badeseen besser zugänglich gemacht werden können. Eine Evaluierung des Badeverbots ist ebenfalls vorgesehen.

Neuer Domkalender

Köln. Mit „Kölner Dom. Pflanzen und Tiere“ erscheint bereits der vierte Band der Domkalender-Reihe. Der neue Wandkalender für 2026 nimmt den Betrachter nun mit in die Welt der Pflanzen und Tiere am Dom. Der Kalender ist im Kölner Domshop, im Buchhandel, ISBN 978-3-9826361-1-5, oder online erhältlich: koelner-domverlag.de

Su säht mer en Kölle

Stroßbahn



„Weiß de wat, mer fahren met der Stroßbahn noh Huss. Et Auto, dat blieb stonn...“ Dat Leed vum Marie Luise Nikutta kenne mer all. Ming Oma fohr immer met der „Elektrische“ noh Kölle. Die ehschte elektrische Stroßbahn fohr 1901 durch Kölle. Em Jahr 1877 jov et de ehschte Pädsbahn zwesche Düx un Kalk. Dodrüber hann sich de Fiaker (Droschkenfahrer) fies operjääch, wie et en dem Fiakerleed uss dem Jahr 1892 heiß. Dat ka'mer sich hück nit mih vörstelle. Hück fahre mer met der KVB met Bus un Bahn krüzz un quer durch Stadt. Un och de Seilbahn üver Rhing jehöt bei de KVB.

Katharina Petzoldt



Mehr Flexibilität für Ihr Business



BEV

Ford Transit Courier Elektromotor Trend

Laderaumboden aus Holz, Heckscheibe fest, Laderaumbelichtung, Trennwand mit Durchladeöffnung, Lenkrad & Frontscheibe beheizbar, Alarmanlage, Sitz-Paket 16, u.v.m.

48 monatliche Leasingraten von

€ 215,-¹

(zzgl. MwSt.)

Inkl. Wartung & Verschleiß sowie Garantieverlängerung!

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG

PHEV

Ford Transit Custom Plug-In-Hybrid Trend

Klimaautomatik vorne, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System, Stoßfänger in Wagenfarbe teillackiert, Steckdose 12-V-Anschluss, Laderaum-Schutzpaket, Vorbereitung AHK,

48 monatliche Leasingraten von

€ 244,-²

(zzgl. MwSt.)

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH



¹Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Gilt für einen Ford Transit Courier Trend Kastenwagen 54 kWh Elektromotor 100 kW (136 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frozen White, ohne Leasingsonderzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Monatliche Leasingrate € 215,- netto (€ 255,85 brutto), zzgl. € 1168,07 netto (€ 1.390,- brutto) Überführungskosten. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 26.774,25 netto (€ 31.861,36 brutto). Leasingangebot inkl. Ford Flatrate+ sowie inkl. Anschlussgarantie bis 48 Monate gem. den Bedingungen des Ford Flatrate+ Vertrages. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. ²Ein Leasingangebot der ALD Autoleasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320LH1 mit 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), stufenloses Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Frozen White, ohne Leasingsonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Monatliche Leasingrate € 244,- netto (€ 290,36 brutto), zzgl. € 1.504,20 netto (€ 1.790,- brutto) Überführungskosten. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 45.260,- netto (€ 53.859,40 brutto). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

Lesen Sie am Sonntag

Vor 70 Jahren starb der lässige Rebell

James Dean: Denner wusste, was er tat

Alles im Flow beim Fluss-Wissen?

Das große Quiz der Ströme



schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS



Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

CHRISTMAS WORLD

Ab 27. Sept.

Die größte Weihnachtsshow der Niederlande



3. Oktober
9.00-18.00 Uhr
verkaufsoffen!

LEURS
Gartencenter
STRAßENWEG 310 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Erste Nachzucht in Europa: Coquerel-Sifakas

So selten, so süß!



Foto: Marcel Vogelfänger

Riehl. Zuwachs im Madagaskarhaus des Kölner Zoos: Am 21. August wurde dort ein männlicher Coquerel-Sifaka geboren. Sifakas zählen zu den seltensten und bedrohtesten Primatenarten der Erde. Im Freiland kommen sie nur noch in wenigen Laubtrockenwäldern im Westen Madagaskars vor. Das Jungtier ist die erste Geburt bei dieser Art in Kontinental-Europa.

Die Eltern des noch namenlosen Kleinen heißen „Herkules“ und „Euphemia“. Sie waren erst im Juli dieses Jahres aus dem Tierpark Berlin an den Rhein gezogen.

Mutter „Euphemia“ war da schon tragend, womit sich die Zoos in Köln und Berlin diesen besonderen Artenschutz-Erfolg teilen. Sifakas sind in der Haltung sehr aufwendig und erfordern viel biologische Expertise. In Europa gibt es nur einen weiteren Zoo, der diese Primaten hält. Es handelt sich dabei um den Zoo in Chester, Großbritannien. Dort war vor einigen Jahren erstmals in Europa die Nachzucht von Coquerel-Sifakas gelungen.

Seit 2021 wird zwischen Zoos schrittweise ein abgestimmtes europäisches Erhaltungsprogramm aufge-

baut, um diese hochbedrohte Art zu erhalten. Ziel ist, für stabile Reservebestände in menschlicher Obhut zu sorgen. Die Ausgangstiere dafür stammen alle aus den USA. So auch „Herkules“, der am 22. Mai 2021 im Bronx Zoo, New York, zur Welt kam, und „Euphemia“, geboren am 15. Februar 2011 im Maryland Zoo von Baltimore.

Beide trafen erstmals im Tierpark Berlin aufeinander. Ihrem Auftrag „Amore“ sind sie dabei – allem Anschein nach – gleich nachgekommen! „Euphemia“ hat in den USA bereits erfolgreich Nachwuchs großgezogen.

Die Hoffnung ist groß, dass sie dies auch bei ihrem neuen Kind schafft.

Der Kölner Zoo beherbergt seine Coquerel-Sifakas im Madagaskarhaus. Der 4-jährige „Herkules“ ist am fehlenden Schwanz zu erkennen, der ihm nach einer Entzündung noch in den USA amputiert werden musste. Er hat dadurch keine Einschränkungen und ist genauso aktiv wie die 14-jährige „Euphemia“. Beide bewegen sich hüpfend und springend fort – ein für Primaten ungewöhnliches und sehr amüsant anzusehendes Verhalten.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**

Alle Gleitsichtbrillen **249,-**

NACHHALTIG HERGESTELLT

TEST 1. BESTE KÖNIG

KLARHEIT UND PREISLEISTUNG

2. **Brille** Einstärken **129,-** Gleitsicht **229,-**

3. **Brille** Einstärken **99,-** Gleitsicht **199,-**

4. **Brille** Einstärken **99,-** Gleitsicht **199,-**

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik John Griebel (Vonder-Wettern-Straße 351) in Köln

50126 Bergheim 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Deilbach 51143 Köln-Porz 53111 Bonn 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Tel: 02271/9883881 QUINCY Breite Straße 80-90 Tel: 0221/42079390 Bonner Straße 12 Tel: 0221/20190270 Neusser Straße 229 Tel: 0221/16791630 Venloer Straße 330 Tel: 0221/48531050 Dürener Straße 225 Tel: 0221/80068777 Galene Wiener Platz Tel: 0221/96978585 Dierbrouker Hauptstraße 14 Tel: 0221/29720925 Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel: 02203/3591322 Poststraße 34 Tel: 0228/41997735 HLWA Rathausallee 16 Tel: 02241/9118510 Frankfurter Straße 96 Tel: 02242/8735703 Troisdorf-Galerie Tel: 02241/9730295

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

60 Jahre

MÖBILÄUM

AB SOFORT

25%

AUF ALLES

Ohne Wenn und Aber *1

EXKLUSIV FÜR SIE

„Jubiläum kann ja jeder.“

Guido Cantz

SAMSTAG 4. OKTOBER BIS 20 UHR

AKTIONSSAMSTAG

MEGA MÖBILÄUMS-80.000€ GEWINNSPIEL *2

So geht's: Einfach Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter porta.de/gewinnspiel ausfüllen und mit etwas Glück eine von drei Traumreisen oder andere tolle Preise gewinnen.

SCHNITZEL „SATT“

Schweinelachsschnitzel, so viele wie auf den Teller passen mit Pommes frites

7.90 je 4.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 29.09.-04.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.10.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch oder per Email benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2025.

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Betreuungshilfe aus der Pflege oder der Hauswirtschaft zu jungem liebenswerten Sohn in großen Privathaushalt gesucht. Nettes Team arbeitet sie gründlich ein. Ein Dienstplan wird für 2 Wochen erstellt. Nachtdienste im eigenen Zimmer mit TV und WLAN. Pulheim liegt hinter Köln Ehrenfeld/Bocklemünd. Wir zahlen übermäßig und erhöhen jährlich .30 oder 38,5 Stundenwoche möglich. Sie erreichen uns unter 0152-24655720

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-13547990

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1a. Malermeister freie Termine gerne privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Heizung- und Sanitärmonieur mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0157-57124503

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Renovierungsarbeiten preiswert, Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, ☎ 0172-1438730

Renovierungsarbeiten rund ums Haus. Wie z.B.: Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune setzen, Pflaster erneuern, Gartenarbeit ☎ 01578-7151734

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. Näheres Informationen ☎ 0176-80145205

aktuell und regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

Stellenangebote

Agentur Nora sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. ☎ 0171-2233451.

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort Pflegefachkraft und Pflegehelfer/-in LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

Busbegleitung auf Minijob-Basis, im Kölner Norden, für eine Werkstattlinie, gesucht. Mings-Reisen Köln. ☎ 0221-9703700

Fahrer m/w/d gesucht! Sie sind Rentner und suchen noch eine Aufgabe? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen einen Fahrer für die Beförderung von Schülern in Köln. Jetzt anrufen und informieren 0151-70600113

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Gabelstaplerfahrer (mit Staplerschein) für Speditionshalle in Zollstock in VZ gesucht Mo. bis Fr. täglich von ca. 11-19 Uhr Tel.: 0152-33134574

Gabelstaplerfahrer (mit Staplerschein) für Speditionshalle in Zollstock auf Minijob-Basis gesucht 32 h im Monat, Einsatzzeit von ca. 15-18 Uhr Tel.: 0152-33134574

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549167

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen. AGILIS-Zettarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Persönliche Assistenz gesucht. Ich bin körperbehindert, Raucherin und suche freundliche und zuverlässige Pflegekräfte (ungerne ist kein Problem). Ihr übernimmt für mich alles was ich nicht selber machen kann. Ich muss auch aus und in den Rollstuhl gehoben werden, bin aber ein Leichtgewicht. Es gibt drei Schichten (Früh, Spät, Nacht) und bevorzugt suche ich Kräfte für den Tagdienst (9 – 14 Uhr) und der Einsatzort ist in Bergisch Gladbach Schildgen. Neben dem Stundenlohn (16 Euro) gibt es noch weitere Zuschläge. Weitere Infos und Kontakt gerne per WhatsApp unter 0163-1761077 bei S. Schudeja.

Lernhilfe sucht Lehrkräfte für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. Info unter: Tel. 0 2202/9 42 42 92

Wir suchen einen (Finanz-) Buchhalter w/m/d für 20 bis 30 Stunden, in Köln-Wahn. Alternativ auch Steuerfachangestellte. Unterstützung in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung und im Jahresabschluss. Homeoffice möglich. Mehr unter www.infolog.de/karriere. Bewerbungen bitte per E-Mail an bewerbung@infolog.de

Ihre Anzeigen auch online!
In Kooperation mit stellanzeigen.de
YOURJOB.de

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Arbeitsplatz mit Aussicht

hat ab 01.12.25 eine Tätigkeit als Registrar (m/w/d) zu vergeben.

Anforderungen und weitere Informationen finden Sie auf www.arpmuseum.org/jobsBitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen im pdf-Format bis zum 31.10.25 ausschließlich per Mail an: spielmann@arpmuseum.org

Stadt Köln

„Du kannst mich mal gern haben...“

Sie wollen ein Kind, das besondere Herausforderungen im Gepäck hat, auf dem Weg ins weitere Leben begleiten?

Wir suchen Familien, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen mit pädagogischer Ausbildung, die als

Erziehungsstelle

einem Kind in ihrer Familie Sicherheit, Geborgenheit und Entwicklungschancen bieten.

Wir unterstützen Sie durch intensive Fachberatung und Begleitung und Sie erhalten neben dem Erziehungshonorar einen Alterssicherungsbetrag und Unterhaltsleistungen für das Kind.

Darüber hinaus werden regelmäßige Fortbildungen angeboten sowie gemeinsame Veranstaltungen für Erziehungsstelleneltern und Kinder.

Wir informieren Sie gerne umfassend und unverbindlich.

Kid S - Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

Astrid Linneweber, Tel.: 0221 221-35209
AufnahmeFBB-KidS@stadt-koeln.de

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!

Wir suchen eine Aushilfe für unser Lager in Porz: einmal pro Woche für die Nachtschicht von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!



Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Goldener Tag für Sebus

Ludwig Sebus an der Seite von OB Henriette Reker.
Foto: Dirk Borm

Köln. Zwei Wochen nach seinem 100. Geburtstag durfte sich die Kölner Karnevals-Legende Ludwig Sebus ins Goldene Buch der Stadt eintragen – und das ausgerechnet am „Daach der kölschen Sproch“. Der Rahmen hätte kaum passender sein können: Zum zweiten Mal hieß es „Mir fiere uns Sproch!“, ein ganzer Sonntag im Zeichen kölscher Sprache, Tradition und Kultur. Über 60 Veranstaltungen im Stadtgebiet und im Rathaus machten deutlich, dass Kölsch nicht nur Dialekt ist, sondern ein Lebensgefühl, das Generationen verbindet und Gemeinschaft stiftet.

Die Eröffnung fand in der Piazzetta des Historischen Rathauses statt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker ehrte Sebus, der sich mit einem Lächeln ins Goldene Buch eintrug. „Jeder der will, soll Kölsch sprechen, Kölsch fühlen und Kölsch trinken“, sagte der Jubilar. Ex-Bläck-Fööss-Musiker Bömmel Lückerrath, Bernhard Conin und Brauchtumsexperte Wolfgang Oelsner eröffneten das Programm. Gerd Köster trug sein Lieblingsgedicht vor, während Schülerinnen und Schüler ge-

meinsam mit Mitgliedern der Bläck Fööss kölsche Lieder sangen.

Sichtlich bewegt bedankte sich Sebus: „Der heutige Tag bleibt in meiner Erinnerung. So viele Menschen haben mir gratuliert.“ Nach einem Sturz mit anschließender Operation ist er auf den Rollstuhl angewiesen. „Ich musste über meinen Schatten springen. Es ist nicht angenehm, so hiezusitzen. Aber viele wagen sich trotz

Einschränkungen hinaus, um am kölschen Leben teilzunehmen.“

Der 100-Jährige dachte auch an jene, die nicht dabei sein konnten: „Für alle, die mitfühlen, schenke ich mein kölsches Hätz.“ Trotz seiner Lage hat er seinen Humor nicht verloren. An Reker gewandt, scherzte er: „Liebe Henriette, wir bleiben im Kontakt. Und denk dran: Die Kette muss übergeben werden, wenn sie poliert ist.“ (mit msw.)

—Advertorial—

Wie bewerten Sie die Zustellung dieser Zeitung?

Klappt alles reibungslos? Oder gibt es Verbesserungsbedarf?



Einfach mit dem Handy scannen: Dieser QR-Code führt direkt zur Seite für VIP-Leser.

Jetzt VIP-Leser werden und gewinnen! Mit unserem VIP-Leser-Programm haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich die Zustellung Ihres EXPRESS - Die Woche einfach und bequem zu bewerten – mit nur wenigen Klicks! Ihr Feedback hilft uns, die Verteilung kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass Sie Ihre Zeitung immer zuverlässig erhalten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlosen wir unter den ersten 50 Neu-Registrierungen Aldi-Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro! So einfach geht es: Besuchen Sie die Website www.vip-leser.de und melden Sie sich als VIP-Leser an.

Bestätigen Sie Ihre Registrierung über den Link in der E-Mail, die Sie daraufhin erhalten. Und schon gewinnen Sie mit etwas Glück einen von 50 Aldi-

Gutscheinen! Ihre Daten werden ausschließlich für die Abfrage der Zustellung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Viele unserer Leserinnen und Leser nutzen den Service bereits: „Jeden Dienstagmorgen bekomme ich eine E-Mail“, erzählt Isa-

bell K., „da brauche ich bloß auf den passenden Link zu klicken: Zeitung erhalten, alles klar. Oder eben: Diese Woche hat's leider nicht geklappt.“ In diesem Fall tritt die „RDW Rheinische Direkt-Werbung“ in Aktion: unser Zustellservice, der für alle Fragen rund um die Verteilung zuständig ist. Über 4000 ortsansässige Zusteller arbeiten dort – da kann es mal vorkommen, dass nicht alles glatt läuft. „Dass die Zeitung regelmäßig bei mir ankommt, liegt mir echt am Herzen“, fasst Isabell K. zusammen, „deswegen finde ich diesen Service einfach praktisch!“

Nutzen auch Sie die Chance, Teil unseres VIP-Leser-Programms zu werden – profitieren Sie von einer einfachen Rückmeldung zur Zustellung und sichern Sie sich die Möglichkeit auf einen Gewinn. Viel Erfolg!



Unser Service für VIP-Leser

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab sofort mit zwei Mausklicks darüber informieren möchten, ob Sie mit der Zustellung zufrieden gewesen sind. Unsere VIP-Leser befragen wir hierzu wöchentlich per E-Mail. Und sollte tatsächlich einmal etwas nicht zufriedenstellend gelaufen sein, setzen wir umgehend alle Hebel in Bewegung – mit dem Ziel, dass Sie spätestens die nächste Ausgabe wieder pünktlich in Ihrem Briefkasten finden.

Die Registrierung dauert nur wenige Sekunden. Ihre persönlichen Daten nutzen wir ausschließlich zum Erhalt unserer Zustellqualität.

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit stellanzeigen.deEXPRESS Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 TeillausgabenVerlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter ZimmermannMediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan GürlekZustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.deDruckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in KölnDruck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser WochenzeitungenADA
Auftraggeber des Anzeigenblatts
BVDA

Die Bierdeckel-Botschaft vor dem Domstadt-Duell

Am Sonntag wird es ernst in NRW: 147 Stichwahlen stehen an und ganz Deutschland schaut nach Köln. Denn bei uns geht's um nicht weniger als das Rathaus der einzigen Millionenstadt des Landes. Die Frage: grün oder rot?

Berivan Aymaz (B90/Grüne), Vizepräsidentin des NRW-Landtags, hat im ersten Wahlgang 28,1 Prozent der Stimmen geholt und damit den SPD-Mann Torsten Burmester auf Abstand gehalten. Der kam auf 21,3 Prozent. Beide haben das gleiche Ziel: Das Steuer dieser Stadt in die Hand zu bekommen. Hinter ihnen liegt jedenfall ein Wahlkampf-Marathon voller Auftritte, Interviews, Kameras, persönlicher Gespräche und Händeschütteln – jetzt zählt nur noch der Sonntag.

Wir haben beiden Herausforderern einen Bierdeckel gereicht und sie gebeten, diesen mit ihrer zentralen politische Aussage zur Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters von Köln zu beschriften. Und natürlich haben wir darüber hinaus die Gelegenheit genutzt, jedem noch drei Fragen zu stellen.

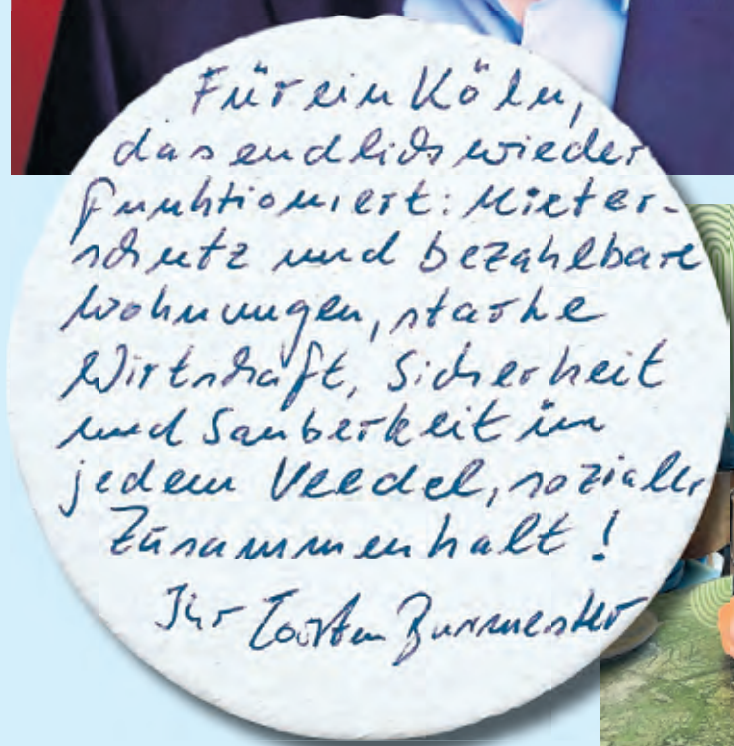
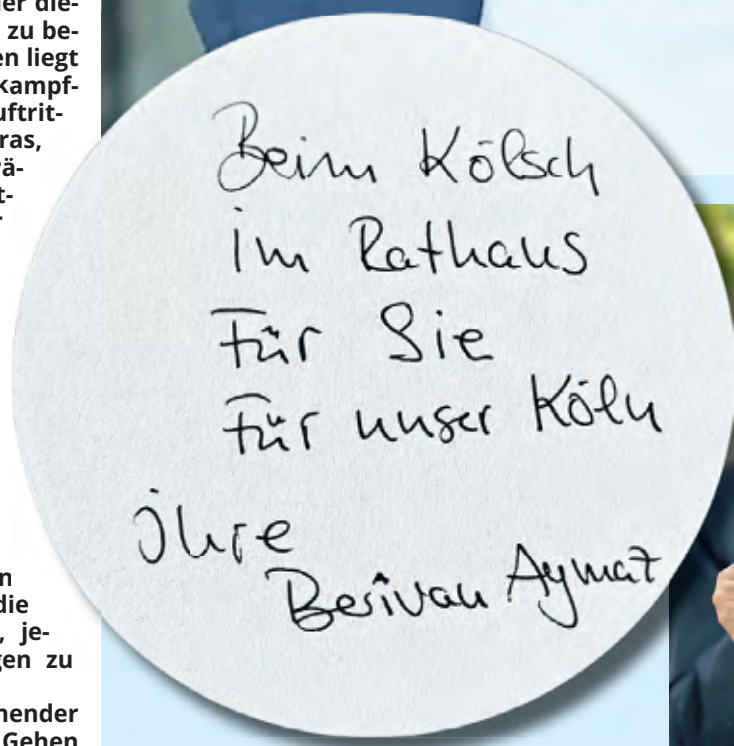
Dass wird ein spannender Stichwahl-Sonntag. Gehen Sie wählen!



Foto: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Köln/Jennifer Fey



Foto: SPD Köln



Drei Fragen an Berivan Aymaz und Torsten Burmester

1. Wohnungsbau, Verkehrsinfrastruktur, Bildung, Wirtschaft oder FC-Ausbau im Grüngürtel sind nur fünf, aber noch mehr politische Themen bewegen Köln: Welches liegt Ihnen besonders am Herzen?

Aymaz: Ich habe im Wahlkampf von Anfang an klar gemacht, dass es mir als Oberbürgermeisterkandidatin nicht um meine Themen, sondern um die Themen meiner Stadt geht. Für mich ist Politik eine Frage der Haltung: zuhören, Menschen ernst nehmen und mutig entscheiden. Ob beim Thema Wohnen, Mobilität, Bildung oder Grüngürtel: Ich möchte schnelle und verbindliche Lösungen, die gerecht und für alle da sind.

Burmester: Ich habe auf die richtigen Themen gesetzt: Mieterschutz, Woh-

nungsbau, Sicherheit und Sauberkeit, gute Arbeitsplätze, sozialer Zusammenhalt. Im Straßenwahlkampf haben mir viele Menschen gesagt: Ja, darauf kommt es jetzt ganz besonders an. Deshalb werde ich diese Themen schnell und konsequent anpacken.

2. Den Grünen und der SPD fliegen aktuell weder bundesweit noch in NRW die Wählerherzen zu. Tickt Köln anders als der Rest der Republik und warum?

Aymaz: Köln ist eine weltoffene Metropole mitten im Herzen Europas. Hier gibt es eine große Offenheit für eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und mutig neue Wege geht: beim Klimaschutz, bei sozialer Gerechtigkeit, der Mobilitätswende oder in der Stadtentwicklung. Die-

se Aufbruchsstimmung unterscheidet Köln von der Skepsis gegenüber Veränderungen, wie sie andernorts oft zu beobachten ist.

Burmester: Wir sind Deutschlands viertgrößte Stadt, die ihre ganz eigenen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben hat. Die SPD und ich machen den Menschen gute Angebote, wie es in Köln besser werden kann. Der Wahlkampf hat gezeigt: Die Kölnerinnen und Kölner wollen einen echten Neuanfang.

3. In der Stichwahl benötigen Sie jetzt Stimmen der ausgeschiedenen elf Kandidaten. Was sagen Sie denen, die Sie bisher nicht gewählt haben: zu Hause bleiben oder wählen gehen? Und wenn Letzteres: warum Sie?

Aymaz: Freie Wahlen sind ein

hohes Gut unserer Demokratie. Gehen Sie daher bitte wählen und bleiben Sie nicht zu Hause. Ich trete an, um Oberbürgermeisterin für alle Kölnerinnen und Kölner zu werden, auch für diejenigen, die mich bislang nicht gewählt haben. Ich setze mich für bezahlbares Wohnen, nachhaltige Mobilität, wirk-

samen Klimaschutz und eine Stadt, die niemanden zurücklässt, ein. Dafür bringe ich meine langjährige Führungserfahrung als Landtagsabgeordnete und Landtagsvizepräsidentin sowie meine tiefe Verbundenheit zu meiner Heimatstadt Köln mit.

Burmester: Es geht um die

Zukunft unserer Stadt. Die Menschen in Köln haben die Wahl: „Weiter so“ oder Aufbruch und Veränderung. Ich bitte alle um ihre Stimme, die einen erfahren, kompetenten und verlässlichen Oberbürgermeister an der Spitze unserer Stadt wollen.

(Interview: Holger Bienert)

DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS

26.09.25 bis zum 09.10.25

Melitta Barista Bohnen Classic Crema, Crema Forte oder Espresso 1 kg 11,99 12,99	Eduscho Gala Gemahlen A La Carte Classic, Selection oder Premium 500 g 4,99 5,29
Smirnoff Ice Vodka Original oder Raspberry, 4% 700 ml 2,99 3,99 Dose (6x) 17,94	Ibuprofen Liquid 400 mg Schnell wirkende Schmerzmittel 20 Kapseln 1,19
Schweinefiletköpfe Frisch 1 kg 6,99 8,99	Junger Gouda Käse Frisch 1 kg 7,99 9,99

2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Am Tag der Deutschen Einheit geöffnet

Mgr. Nolensplein 5 Venlo

Gochsedijk 92 Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Kalter weißer Mann
Komödie mit Nicola Tiggeler, Timothy Peach und anderen
Sa., 4. Oktober 2025, 20 Uhr

Katie Freudenschuss
Comedy „Nichts bleibt wie es wird“
Fr., 7. November 2025, 20 Uhr

Mein Name ist Erling
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Michael Altinger
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln ticket Hotline 0221 221 2801 & **west ticket** bonn ticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zu Hause bleiben

Zu Hause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie das Entlastungsbudget, das Pflegegeld und steuerliche Vorteile zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!
Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Telefonnummer:
04821 – 65 99 042

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

ANZEIGE